



A N T R A G

des Stadtrates vom 9. Juli 2026

GR Geschäfts-Nr. 026/2026

Beschluss des Gemeinderates

betreffend

Ablösung Papiersammlung durch Vereine

Definitive Prozessanpassung und Kreditbewilligung per 1. Januar 2027

Der Gemeinderat,

in Kenntnis eines Antrages des Stadtrates vom 9. Juli 2026, gestützt auf Art. 18 Ziff. 4 der Gemeindeordnung vom 26. September 2021

b e s c h l i e s s t:

1. Die Prozessanpassung und die damit verbundenen jährlich wiederkehrenden Ausgaben in der Höhe von Fr. 127'200.00 für die Papiersammlung per 1. Januar 2027 durch die Obrist Transport + Recycling AG und die verstärkten Einsätze der Vereine an den Samstagen in der Hauptsammelstelle mit entsprechend höherer Entschädigung werden genehmigt.
 2. Mitteilung Stadtrat zum Vollzug.
-

**WEISUNG****Inhaltsverzeichnis**

1	Ausgangslage.....	2
2	Pilotbetrieb 2026 und definitive Prozessanpassung per 1. Januar 2027	3
3	Kosten	3
4	Dringlichkeit.....	4
5	Begründung der beantragten Lösung	4
6	Antrag	4
	Aktenverzeichnis	6

1 Ausgangslage

Bis Ende 2025 waren in Dübendorf verschiedene Ortsvereine (2025: 17 Vereine) mit der Durchführung der monatlich stattfindenden Altpapiersammlungen beauftragt. Die Sammlungen durch die Vereine hatten eine langjährige Tradition. Kinder, Jugendliche sowie erwachsene Vereinsmitglieder engagierten sich für die Umwelt und besserten so ihre Vereinskasse auf. In der öffentlichen Wahrnehmung wurde dies als positiv beurteilt und von der Stadt aktiv unterstützt.

Infolge Zunahme der Gefahren im Strassenverkehr kamen vermehrt Diskussionen zu Sicherheitsaspekten und Haftungsfragen auf. Kinder und Jugendliche sind kaum informiert und ausgebildet bezüglich Sicherheit und Unfallprävention, Erwachsene oftmals ebenfalls ungenügend.

Wenn die Stadt Dübendorf eine Tätigkeit wie die Altpapiersammlung, die in ihre öffentlich-rechtliche Pflicht fällt, an eine «Hilfsperson» zum Beispiel an einen Verein überträgt, so ist sie verpflichtet, Instruktionen und Kontrollen zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchzuführen. Die Stadt Dübendorf als Auftraggeberin der Altpapiersammlung an «Hilfspersonen» kann bei Sach- oder Personenschäden haftbar gemacht werden. Insbesondere können Mitarbeitenden der Stadtverwaltung strafrechtliche Konsequenzen bei Unfällen drohen, die bei der Sammlung durch Vereine geschehen.

Den Ortsvereinen wurde eine Entschädigung von Fr. 120.00 pro Tonne gesammeltes Altpapier ausgerichtet. Die Entschädigung war nicht an die stark schwankende Altpapiervergütung gekoppelt. Die Stimmberechtigten stimmten dieser Regelung an der Urnenabstimmung vom 25. Juni 1995 zu.

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 14-252 vom 21. August 2014 bzw. mit Gemeinderatsbeschluss Geschäft Nr. 19/2014 vom 3. November 2014 wurde den Ortsvereinen die Ausrichtung einer Zusatzentschädigung im Rahmen einer Beteiligung am Sammelergebnis der Hauptsammelstelle von Fr. 60'000.00 pro Jahr zugesprochen. Seither erhalten jene Vereine einen Betrag ausbezahlt, welche am Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr jeweils mit zwei Vereinsmitgliedern in der Hauptsammelstelle aushelfen. Die Kosten für die Vereinseinsätze in der Hauptsammelstelle sowie die Entschädigung für das gesammelte Altpapier beliefen sich im Jahr 2024 auf Fr. 122'235.00 (siehe Stadtratsbeschluss Nr. 25-470 vom 23. Oktober 2025).



Für die Vereine wurde es zunehmend schwieriger, genügend Freiwillige und taugliche Fahrzeuge für die Papiersammlungen zu finden. Die gestiegenen Anforderungen an die Verkehrssicherheit bei den Sammlungen stellten eine zusätzliche Herausforderung dar. Im Rahmen einer Umfrage sprach sich die Mehrheit der Vereine dafür aus, die Papiersammlungen durch den Entsorger durchzuführen.

Als Gegenleistung für den Wegfall der Papiersammlung erhalten die Vereine für die Samstagseinsätze in der Hauptsammelstelle neu Fr. 1'500.00 (bis Ende 2025 mit Fr. 1'082.40, zwei Personen). Die Vereine stellen pro Samstagseinsatz drei Vereinsmitglieder. Weitere mögliche Alternativen zur Papiersammlung für Vereine sind Clean-Up-Days in öffentlichen Räumen oder im Wald, Neophyten-Einsätze usw., um sich einen Zustupf in die Vereinskasse zu verdienen.

2 Pilotbetrieb 2026 und definitive Prozessanpassung per 1. Januar 2027

Mit dieser Ausgangslage entstand ein Lösungsvorschlag, welcher vorsieht, die verschiedenen Touren der Papiersammlungen nur noch alle zwei Monate alternierend durchzuführen (Januar Tour 1 und 2, Februar Tour 3 und 4, März Tour 1 und 2 usw.). Aus betrieblichen, Kapazitäts- und Kostengründen erfolgen die Sammlungen weiterhin am Samstag. Der Stadtrat hat die Prozessanpassung mit Beschluss Nr. 25-470 vom 23. Oktober 2025 gutgeheissen. Die neue Lösung sollte vorerst als Pilotbetrieb im Jahr 2026 durchgeführt werden, um Erfahrungen zu sammeln. Für die definitive Prozessanpassung per 1. Januar 2027 ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich.

Seit Januar 2026 erfolgt die Papiersammlung durch die Obrist Transport + Recycling AG, Neuenhof, welche seit Oktober 2024 auch die Kehrricht-, Grüngut- und Kartonsammlungen in Dübendorf durchführt. An einem Sammeltag sind zwei Kehrrichtfahrzeuge (Elektroantrieb) unterwegs, welche von einem Chauffeur und zwei Beladern geführt werden. Nach den ersten Monaten zeigt sich, dass die Umstellung gut funktioniert. Durch die Professionalisierung der Papiersammlungen konnte der Aufwand für den Bereich Recycling & Entsorgung deutlich verringert werden.

Dem Gemeinderat soll daher die definitive Prozessanpassung per 1. Januar 2027 beantragt werden.

3 Kosten

Die angewendeten Preise des Entsorgungsunternehmens haben sich während des Pilotbetriebs 2026 bestätigt. Die jährlich wiederkehrenden Kosten präsentieren sich wie folgt (nicht MwSt.-pflichtig):

Papiersammlungen an 12 Samstagen durch Obrist Transport + Recycling AG, 12 x Fr. 4'350.00 inkl. Nachsammlungen	Fr.	52'200.00
Vereinseinsätze Sammelstelle mit 3 Personen, 50 Samstage à Fr. 1'500.00	Fr.	75'000.00
Totalkosten exkl. MwSt.	Fr.	127'200.00

Die jährlich wiederkehrenden Kosten sind durch die Abteilung Tiefbau im Budget einzustellen.

Für die Bewilligung von neuen jährlich wiederkehrenden Ausgaben bis Fr. 150'000.00 ist der Gemeinderat zuständig (Art. 18 Ziff. 4 GO). Es werden Erlöse für die Papiereinlieferung erwartet. Durch den Rückgang des Altpapiers und den schwankenden Papierpreis kann die Höhe der Einnahmen jedoch nicht beziffert werden.



4 Dringlichkeit

Bis Ende 2026 sollte ein rechtskräftiger Entscheid des Gemeinderates vorliegen, damit der Betrieb nahtlos weitergeführt werden kann. Andernfalls behält sich der Stadtrat vor, den Pilotbetrieb zu verlängern.

5 Begründung der beantragten Lösung

Die bisher von den Vereinen durchgeführten Papiersammlungen sind durch eine langfristig tragfähige Lösung zu ersetzen. Mit der Übertragung an ein Entsorgungsunternehmen ist die gewünschte Professionalisierung gewährleistet und es kann eine Verringerung des Aufwandes für den Bereich Recycling & Entsorgung erzielt werden. Die seit Januar 2026 im Rahmen des Pilotbetriebs gesammelten Erfahrungen sind durchwegs positiv und sprechen für diese Lösung.

6 Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt:

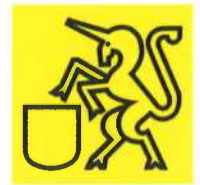
1. Die Prozessanpassung und die damit verbundenen jährlich wiederkehrenden Ausgaben in der Höhe von Fr. 127'200.00 für die Papiersammlung per 1. Januar 2027 durch die Obrist Transport + Recycling AG und die verstärkten Einsätze der Vereine an den Samstagen in der Hauptsammelstelle mit entsprechend höherer Entschädigung werden genehmigt.

Dübendorf, 9. Juli 2026

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Mathias Vogt
Stadtschreiber



GR Geschäfts-Nr. 026/2026

**Ablösung Papiersammlung durch Vereine
Definitive Prozessanpassung und Kreditbewilligung per 1. Januar 2027**

Wir beantragen Zustimmung.

8600 Dübendorf,

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Thomas Maier
Präsident

Friederike Häfeli
Sekretärin

Dieser Antrag wird zum Beschluss erhoben.

8600 Dübendorf,

Gemeinderat Dübendorf

Julian Croci
Präsident

Friederike Häfeli
Sekretärin

Rechtskräftig

gemäss Bescheinigung des
Bezirksrates Uster
vom



Aktenverzeichnis

GR Geschäft-Nr. 026/2026

Ablösung Papiersammlung durch Vereine

Definitive Prozessanpassung und Kreditbewilligung per 1. Januar 2027

1. Weisung vom 9. Juli 2026
2. Stadtratsbeschluss Nr. 26-437 vom 9. Juli 2026
3. Stadtratsbeschluss Nr. 25-470 vom 23. Oktober 2025
4. E-Mail der Obrist Transport + Recycling AG vom 30. April 2026, Preis Papiersammlung (nur für Gemeinderat)